Gemeinde Iffezheim - Beschlussvorlage

TOP: 1.6
Vorlage Nr.: 1573/2022
Aktenzeichen: 205.025
Fachbereich: Hauptamt
Vorlage vom: 10.05.2022

Beratungsfolge	**Termin**	
Gemeinderat	23.05.2022	

Gegenstand der Vorlage

Pausenhof Maria-Gress-Schule; Vorstellung Entwurfsplanung Neugestaltung

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt die Planungen und das Projekt zur Kenntnis und stimmt der Planung grundsätzlich zu. Die Verwaltung und die Maria-Gress-Schule werden beauftragt, das Projekt weiter zu planen.

Sachverhalt:

Die Projektidee zur Neugestaltung des Pausenhofes der Maria-Gress-Schule geht auf eine Initiative des Fördervereins zurück. Dieser wollte ursprünglich mit zwei Tischtennisplatten ein attraktives Bewegungsangebot für die Schule schaffen – unter der Bedingung, dass um die Platten herum weitere attraktive Rahmenbedingungen geschaffen werden. Gedacht hatte man beispielsweise an Sitzgelegenheiten und weitere Spielgeräte.

In verschiedenen Gesprächsrunden entwickelten die Schulgemeinschaft mit Unterstützung der Bildungspartner, des Fördervereins und der Gemeinde Iffezheim als Schulträger eine mögliche Konzeption. In einem gemeinsamen Abstimmungstermin zwischen Schulleitung, Förderverein und Verwaltungsspitze wurde diese grundsätzliche Idee platziert und die bisherigen Vorstellungen und Gedanken vorgestellt.

Beratungsergebnis:						
einstimmig	**mit Stimmenmehrheit**	**Anzahl JA**	**Anzahl NEIN**	**Anzahl Enthaltungen**	**Laut Beschlussvorschlag**	**Abweichender Beschlussvorschlag**
☐	☐				☐	☐

Geplant ist nach aktuellem Stand neben der Aufstellung von Tischtennisplatten, die Schaffung neuer Sitzgelegenheiten, das Anbringen eines Sonnen-/bzw. Regenschutzes, eine Kletterwand und auf der Begegnungsfläche zur Astrid-Lindgren-Schule ein oder zwei in den Boden eingelassene Trampoline oder/und eine „Slackline“ (vergleichbar mit Seiltanzen).

Schüler/innen werden in den gesamten Prozess eingebunden werden (von der Planung, über die Herstellung bis zur Aufstellung der fertigen Produkte). Die Schüler/innen lernen die beteiligten Unternehmen vor Ort kennen. Arbeitsansätze in den Firmen wechseln sich mit denen vor Ort auf dem Schulhof ab. Die Bildungspartner haben einerseits die Möglichkeit, den Schüler/innen ihre Ausbildungsberufe ganz konkret vorzustellen. Andererseits erfahren sie an einem konkreten Objekt ein tieferes Verständnis für die Produktion und Herstellung verschiedener Sitzgelegenheiten, Spielgeräte oder z.B. Tischtennisplatten.

Dabei wird die Schule auch die Nachhaltigkeit der zur Verfügung gestellten Elemente im Blick halten. Das Projekt ist über mehrere Jahre angelegt. So ist eine sukzessive Erweiterung durch verschiedene Schülergruppen möglich und auch die Pflege und Sanierung der bestehenden Elemente kann jährlich und somit kontinuierlich in den Händen von Schüler/innen liegen (z.B. im Rahmen von berufsorientierenden Bau- oder Projekttagen).

Als Partner konnte die Schule bisher u.a. die Firmen Dreier GmbH, Kronimus AG und die IKW Iffezheim gewinnen.

Nach aktueller Kostenschätzung fallen für die Beschattung des zentral liegenden Bereichs, eine begleitende Beratung durch Sicherheitsfirmen, das geplante Trampolin und die Kletterwand Kosten i.H.v. rund 20.000 Euro an. Die Tischtennisplatten und Sitzgelegenheiten werden zum Großteil durch die o.g. Projektpartner als Spende eingebracht.
Hinsichtlich einer Finanzierung sollen neben dem Förderverein und der Gemeinde als Schulträger ggf. weitere Projektpartner/Sponsoren gesucht und gewonnen werden.

Bildung genießt in Iffezheim seit jeher unverändert einen hohen Stellenwert. Eine Neugestaltung des Pausenhofes scheint aus Sicht der Verwaltung notwendig, da dieser in der bisherigen Form nicht mehr zeitgemäß erscheint. Insofern sind die Bestrebungen zur Neugestaltung des Pausenhofes sehr zu begrüßen, weshalb eine Unterstützung und Mitwirkung seitens des Schulträgers von Beginn an in Aussicht gestellt und positiv begleitet wurde.

Herr Bangert stellt das Projekt in der Sitzung vor und wird für Fragen zur Verfügung stehen.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Mittel der Gemeinde Iffezheim sind noch bereit zu stellen.